

Kurz – Info als Steckbrief für Führungen

Revidiert: 09.11.2017

Die Fläckematte, ein Ort des Lebens und des Lernens!

- Sie erreichen das Foyer über den Innenhof, gestaltet mit dem Brunnen von Franz Birve zum Thema «Lebensläufe».
- Die Fläckematte betrachtet das Foyer als Dorfplatz. Hier gibt es Informationen über das was läuft, und darüber, wer in diesem «Dorf» wohnt. Hier befinden sich der abgehende Postkasten und die Briefkästen der Bewohner.
- Die Rezeption bietet sich als An- Abmeldepunkt, Auskunftsstelle und, wenn nicht besetzt, mit dem Telefon als Kontaktaufnahme. Hier können die Bewohner oder Besucher eine Reservation bei der Coiffeuse, der Pediküre oder für Fahrgelegenheiten vereinbaren, Taschengeld beziehen, Anmeldeformulare abholen, um einen Termin nachfragen und vieles mehr.
- Vom Foyer aus erreicht man das Büro der Heimleitung, den Dienstleistungssalon, die Büros der Bereiche Pflege, Hauswirtschaft, Technik, die Garderoben und WC Anlagen, die Beschäftigungsstube und über den Kapellengang die Hauskapelle, den Kindergarten, die Wäscherei und die Werkstatt. In der Verlängerung führt der Gang zur geschützten Wohngruppe «Leben in der Gartenstube» mit fünf Plätzen.
- Der offene Gang zu den Liften führt zur Cafeteria, zur Küche, zum Speisesaal sowie zum Mehrzweckraum.
- Über dem «Dorfplatz» wird gewohnt. 50 Einzelzimmer sind gegen aussen gerichtet und haben bis auf zwei Zimmer alle einen Balkon. Gegen den Innenhof sind die Wirtschafts- Organisations- und Allgeminräume.
- Die Fläckematte hat eine kantonale Bewilligung als Pflegeheim, sie pflegt und betreut individuell nach den Bedürfnissen der Gäste und Bewohner in allen Zimmern gleichwertig.
- Die Plätze sind durchschnittlich von zirka 1/3 Männern und 2/3 Frauen besetzt. Im langjährigen Schnitt sind 1/7 Auswärtige.
- Die 55 Vollzeitstellen sind durchschnittlich mit 80 Personen (90% von Frauen und 10% von Männern) besetzt. Zirka 1/5 der davon sind Praktikantinnen oder Lernende.
- Der Fläckematte ist wichtig, partnerschaftlich zu denken und zu handeln, das heisst, die Bewohner stehen nicht am Rande und nicht im Zentrum. Geben und Nehmen in fairem Sinne, soll auf Gegenseitigkeit beruhen.
- Professionelle Validation, Kinästhetik, das Planen der Pflege nach dem, was gefördert und erhalten werden kann, gehören zum Alltag. Deshalb ist das Kompetenzmodell, ja/nein sagen dürfen, im täglichen Geschehen verankert.
- Das Bewohnerrufsystem zeigt die Zimmernummer auf dem Handy der zuständigen Mitarbeitenden, was der Sicherheit für die Bewohnerinnen und Bewohner dient.
- Ebenso kann auf dem Handy der Ruf einer Person, welche mit einer «Armbanduhr» ausgerüstet ist, abgelesen werden, wenn diese die Aussenanlage verlässt.
- Eine Einfriedung mit Pforte gibt viel Freiheit, die grosszügige Aussenanlage sicher und verkehrsfrei zu nutzen.
- Eine interessante Aussenanlage mit integriertem Tiergehege belebt die Verweilzone rundum die Fläckematte.
- Mehr Informationen erhalten Sie bei einem individuellen Besuch. Die Cafeteria ist täglich von 09 15 – 13:30 und von 14:45 – 17:00 Uhr offen.
- Eine Dokumentation, die Taxordnung und eine Preisliste für Dienstleistungen, erhalten Sie an der Rezeption oder auf www.flaeckematte.ch
- Sie können uns per [E-Mail](mailto:) erreichen oder unsere [Homepage](http://) im Internet besuchen.
- Im ganzen Haus gibt es Free Wireless. Den Code finden Sie in der Cafeteria.

Herzlich, Geschäftsführung und Team Fläckematte